



Wer weiß was?

Drei Runden, 25 Fragen und ein Stechen im Finale. Das zweite Freistunde-Quiz am Montag hat sich um Europa gedreht – und um die Frage, wie viel Schüler darüber wissen.

Von Anna-Lena Weber

Wie viel Prozent der EU-Bürger arbeiten ungefähr im Dienstleistungsbereich? Diese Schätzfrage entscheidet über Sieg oder Niederlage.

Aber von vorn: Alle weiterführenden Schulen in Straubing wurden eingeladen, sechs haben zugesagt, am Europa-Quiz der Freistunde-Redaktion teilzunehmen. Mit den vier Straubinger Gymnasien gehen Teams an den Start, die schon vom Quiz 2018 bekannt sind. Darunter auch der Titelverteidiger, das Anton-Bruckner-Gymnasium. Mit der FOS/BOS und der Ursulin-Realschule steigen zwei neue Teams in den Wettstreit um den Titel „Straubings schlauste Schule“ ein.

12.51 Uhr: Das P-Seminar „Bruckner goes Europe“ hat die Aula geschmückt: Flaggen europäischer Länder an den Wänden und auf Tischen, Infotafeln zu den Mitgliedsstaaten der EU und ein Infostand im Eingangsbereich. Sogar in die Notenständler für das Schularchiv sind Europa-Fähnchen gesteckt.

13.06 Uhr: Die ersten Teams für das Quiz treffen ein. Die Aula füllt sich schnell. Die Zuschauer nehmen Stühle, Sofas, Stufen, Sitzwürfel und den Boden in Beschlag.

13.35 Uhr: Schulleiterin Dr. Eva Huller und Sonja Ettengruber von der Freistunde-Redaktion begrüßen alle Anwesenden. Der Europaminister und Schirmherr der Veranstaltung, Dr. Florian Herrmann, lädt alle Teilnehmer via Videobotschaft zu sich in die Staatskanzlei ein. Das Orchester einer achten Klasse stimmt mit einem Musik-Quiz die Zuschauer ein, ehe Moderator Flo-



Wer tritt gegen wen an?
Eine Schülerin zieht die Gegner aus den Zylindern von Moderatorin Sophia Häns.

rian Wende von der Freistunde die Spielregeln erklärt: „Zunächst starten wir mit zwei Vorrunden. Es gilt eins gegen eins.“ Smartphones und „der an mancher Stelle nützliche Blick in den Geldbeutel sind untersagt“. Die beiden Teams der Vorrunde lost das Publikum aus. Gruppe A: FOS/BOS, Bruckner-Gymnasium und das Ursulin-Gymnasium stellen sich als erstes den Fragen der Freistunde-Redaktion. Die Kategorien EU, Geschichte, Buntes, Euro und Geographie verlangen sowohl ein breites Allgemeinwissen als auch eine gute Vorbereitung auf das Thema. So auch die Frage nach der „Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik“, die Moderatorin Sophia Häns von der Freistunde stellt. Die richtige Antwort: „Federica Mogherini“ wissen alle drei Teams.

Einige Lacher bringen die Frage nach der Anzahl der Sterne auf der Europa-Fahne. Die Räumlichkeiten sind mit unzähligen Exemplaren geschmückt und so können die Teams diese Frage binnen 30 Sekunden ohne Probleme lösen. Hier ist es für Stefanie Sobek von der

Freistunde nur noch Formsache, als Jury zusammen mit Zvonimir Pervan, Roman Schaffner und Dr. Ferdinand Stoll vom Bündnis „Demokratie Leben, Wir sind Straubing“, die Antwort zu bestätigen. Es sind übrigens zwölf Sterne. Das Publikum und die Teilnehmer aus Gruppe B: Ludwigsgymnasium, Ursulin-Realschule und Turmair-Gymnasium nehmen es mit Humor. Die beiden Vorrunden und die Viertelfinals werden jeweils knapp mit nur einem Punkt Unterschied entschieden.

14.38 Uhr: Die Finalisten stehen fest. Auf der linken Seite der Bühne die bekannte Besetzung aus dem vergangenen Jahr: das Bruckner. Auf der rechten Seite die Neulinge unter den Teilnehmern: die FOS/BOS. Die sichern sich gleich den ersten Punkt der Endrunde. Nach der letzten Frage der fünf Kategorien herrscht Gleichstand. Die Teams müssen ins Stechen und durch gutes Schätzen den Sieg für sich ausmachen. Florian Wende liest die letzte Frage des Tages vor: „Wie viel Prozent der EU-Bürger arbeiten ungefähr im Dienstleistungsbereich?“ Die Antwort des Anton-Bruckner-Gymnasiums, 58,2 Prozent, steht gegen die der FOS/BOS, 37,3976 Prozent. „Ihr nehmt es aber sehr genau“, kommentiert der Moderator die Antwort. Am nächsten liegen sie damit aber nicht. 72,14 Prozent sind richtig.

14.52 Uhr: Das Anton-Bruckner-Gymnasium verteidigt seinen Titel mit Erfolg: Antonia Vojta, Robert Kimmerling, Peter Dirscherl, Lukas Prommesberger und die beiden Lehrer Andreas Fuchs und Isabell Armbruster sichern sich die 500 Euro Preisgeld. Die Mehrheit der Zuschauer tobt und jubelt. Sie feiern ihr Gymnasium erneut als „Straubings schlauste Schule“.



Nicht immer wissen die Teams die Antwort sofort. Schüler und Lehrer stecken die Köpfe zusammen.



Das Gewinner-Team vom Anton-Bruckner-Gymnasium mit Bürgermeisterin Maria Stelzl (Zweite von rechts) und Sonja Ettengruber (rechts) von der Freistunde-Redaktion. Fotos: Anna-Lena Weber

Die teilnehmenden Teams der Schulen

